

Ährenpost

Informationsblatt der Gemeinde Hombrechtikon



Liebe Leserin, lieber Leser

An einem Erziehungsabend der Schule habe ich von der mir bisher unbekanntem Theorie gehört, dass Kinder «Hüllenwesen» seien. Kinder, die beispielsweise beschäftigt sind mit Spielen, bewegen sich in einer Hülle. Diese kann man sich wie eine grosse Seifenblase vorstellen. So können sie ungestört ihrer Beschäftigung nachgehen. Wenn ich als Mutter nun meinen Sohn bitte, den Tisch zu decken, prallt meine Forderung an der Hülle ab und er kann ungestört weiter seinem Spiel nachgehen. Wenn ich ihm aber eine spannende Kletterpartie im Wald ankündige, dann dringen meine Worte durch die Hülle durch, denn es handelt sich um etwas Positives.

Als Mutter empfinde ich dies oft als mühsam, aber manchmal beneide ich ihn auch darum und versuche, es ihm gleichzutun. Einfach mal nur Positives hören und das Negative ausblenden, dies kann heissen, dass ich mit einem Buch in den Garten sitze und einfach geniesse. Keine Mails, keine Telefonate, nichts hat mich zu stören und schon bin ich ganz plötzlich auch ein Hüllenwesen und bestimme selber, was zu mir durchdringen darf.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viele entspannende Momente.

Simone Keller, Schulpflegerin

Blickpunkt



Aushub für den Neubau

Erweiterung Schuleinheit Tobel

Thomas Schinkhof, dipl.-Ing. Arch. TH/SIA, apb architekten ag

Die Bauarbeiten an der Schuleinheit Tobel haben in den Sommerferien wie geplant begonnen. Auf dem Gelände entstehen anstelle des Pausenplatzes beim Schulhaus Tobel 1 ein Neubau für Mehrzweckräume, ein Lehrerzimmer und Büros sowie eine neue Pausenhalle. Im bestehenden Schulhaus Tobel werden Umbauarbeiten im Inneren des Gebäudes durchgeführt, sowie eine neue Heizzentrale für die drei Schulgebäude und den Kindergarten erstellt. Die Bauarbeiten werden ca. 16 Monate dauern und in mehrere Arbeitsetappen aufgeteilt.

Startschuss für die weitere Bearbeitung des Projekts, das Bewilligungsverfahren sowie die Ausführung gab die erfolgreiche Abstimmung im November 2012. Antrag und Weisung wurden mit grosser Mehrheit von den stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürgern angenommen. Zu Beginn des Jahres bereitete das beauftragte Architekturbüro apb architekten ag die nötigen Plangrundlagen für das ausstehende Bewilligungsverfahren vor.

Abschluss Bewilligungsverfahren

Nach erfolgter Baueingabe im Frühjahr dieses Jahres wurde die baurechtliche Bewilligung für den Neubau und die geplanten Umbaumaassnahmen erteilt. Einsprachen zur Bewilligung durch Nachbarn oder andere Beteiligte gab es keine. An Ort und Stelle des aufgestellten Baugespanns auf dem Pausenplatz wird im Sommer 2014 das neue Gebäude zu sehen sein. Nach Klärung



Baugespann für das neue Gebäude

(Foto: zvg)

von Detailfragen im Zuge des Bewilligungsverfahrens zu den Themen Kanalisation, Brandschutz und der Wärmedämmung des Gebäudes konnte die Baufreigabe zu Beginn der Sommerferien erteilt werden.

Ausschreibungsphase

Während der noch laufenden Baubewilligungsphase wurden parallel im Submissionsverfahren die ersten Arbeiten für das Bauvorhaben vergeben, damit früh mit dem Bau begonnen werden konnte. Die weiteren Arbeitsgattungen werden im Zuge des Baufortschritts sukzessive nach Bedarf gemäss den Richtlinien ausgeschrieben und vergeben.

Abbruch und Aushub

Während der Sommerferien mussten bereits grössere Baumassnahmen getätigt werden. Dazu zählte neben den Abbrucharbeiten der alten Vordachhalle beim Tobel 1 auch der Baugrubenaushub für das neue Schulhausgebäude. Ebenso wurden in dieser Zeit die Kanalisations- und Regenwasserleitungen verlegt. In den Herbstferien folgen die Wasser- und Elektrozuleitungen sowie die Fernwärmeleitungen, die später die drei Schulhäuser und den Kindergarten miteinander verbinden werden.

Damit Schul- und Baubetrieb unabhängig funktionieren können und es zu keiner Kollision zwischen Schulkindern und Baufahrzeugen kommt, musste der

Baustellenbereich mit Kran, Baubaracken und Baugrube grossräumig eingezäunt, sowie diverse provisorische Zugangswege erstellt werden.

Spatenstichfeier

Am 28. August hat eine schulinterne Spatenstichfeier stattgefunden. Die ca. 220 Kinder der Schuleinheit konnten je einen Backstein gestalten und Glückwünsche und Grussbotschaften an das neue Schulhaus in die Hohlräume der Steine verstecken. Diese Steine werden dann im späteren Bauverlauf durch die Bauunternehmer im Neubau eingebaut.

Rohbau bis Weihnachten

Der weitere Bauablauf sieht vor, den Rohbau mit den tragenden Teilen sowie der Dachabdichtung bis Weihnachten dieses Jahres zu erstellen. Mit der Erstellung der obersten Decke, bzw. des Daches wird gemäss alten Traditionen die Bauherrschaft einen Handwerker-Znüni für die beteiligten Unternehmer bereitstellen.

Fertigstellung Neubau

Sofern das Wetter und weitere Faktoren mitspielen ist geplant, den Neubau bis zu den Sommerferien 2014 fertig zu erstellen. Dazu gehören neben dem Innenausbau natürlich auch die Lieferung von Möbeln, Leuchten und der benötigten Ausstattung. Die Sport- und Frühjahrsferien werden wiederum für Arbeiten an und innerhalb der bestehenden Schulgebäude genutzt, so dass auch abschliessend die Umgebungs-

arbeiten rund um das neu erstellte Schulhaus stattfinden können. Das alte Schulhaus Tobel 1 und das neue Schulhaus werden dabei durch ein neues Vordach miteinander verbunden und bilden gestalterisch eine Einheit.

Einschränkungen im Schulbetrieb

Ein Neubau, sowie auch die späteren Umbauten bleiben nicht ohne Einschränkungen für die Lehrer und die Schulkinder. Da die Baustelleneinrichtung und die Werkleitungsarbeiten einen Grossteil der Pausenplatzfläche in Anspruch nehmen, kann die im hinteren Grundstücksteil Richtung Wald gelegene Rasenfläche als Spielwiese genutzt werden. Teile der Wiese müssen zwischenzeitlich als Aushublager für Erde und Steine erhalten, damit keine grossen Materialtransporte von und zu der Baustelle stattfinden müssen. Im Sommer 2014, nachdem der Pausenplatz wieder zum Spielen freigegeben sein wird, kann die hintere Spielwiese umgestaltet und mit Granitsitzstufen, einem kleinen naturnahen Kletterpark, sowie weiteren Spielgeräten ausgerüstet werden.

Etappierung / Das weitere Vorgehen

Nach Fertigstellung des Neubaus ist geplant, das Lehrerzimmer vom Schulhaus Tobel 2 in den Neubau zu zügeln und dann im Schulhaus die notwendigen Umbauarbeiten vorzunehmen. Diese betreffen insbesondere die Haustechnikzentrale im Untergeschoss. Dort wird eine neue Heizungszentrale, bestehend aus einer kombinierten Luft-Wasser-Wärmepumpe und einem Ölkessel eingebaut, die über die zuvor erstellten Fernwärmeleitungen die drei Schulhäuser und den Kindergarten versorgt. Da bekanntermassen im Sommer der niedrigste Wärmebedarf vorliegt und auch das Warmwasser in der Turnhalle in dieser Zeit nicht benötigt wird, ist das die optimale Zeit für die Umbauten.

Da die Umbaumassnahmen im Erdgeschoss nur einen kleinen Teil des Gebäudes betreffen, können die lärmintensiven Tätigkeiten bereits während den Sommerferien durchgeführt werden. Die weniger intensiven Arbeiten dauern dann bis zu den Herbstferien 2014. Sollte bis dahin alles glatt laufen, kann mit einem Projektabschluss im November/Dezember 2014 gerechnet werden.

Der Gemeinderat informiert

Jürgen Sulger, Gemeindegeschreiber

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse über den Zeitraum vom 12. Juni bis 12. August.

Traktandenliste genehmigt

An der Gemeindeversammlung vom 25. September sind folgende Geschäfte vorgesehen: 1. Teilrevision Gemeindeordnung: Vorberatung (diverse Artikel ohne die Bestimmungen für das Alterszentrum Breiten), 2. Alterszentrum Breiten/Hom'Care: 2.1 Teilrevision Gemeindeordnung: Vorberatung, 2.2 Änderung der Anstaltsverordnung von Hom'Care und 2.3 Baurechtsvertrag Hom'Care mit der Politischen Gemeinde Hombrechtikon, 3. Tempo-30-Initiative von Walter Bruderer (im Namen der SP Hombrechtikon), 4. Kreditabrechnung Baukredit für Anschlüsse Schulliegenschaften an die Heizzentrale des Wärmeverbands Blatten sowie 5. Einbürgerungsgesuch der Familie Frank und Andrea Reimann mit den beiden Söhnen Alexander und Daniel.



Bauwagen kommt erneut

Es fehlen flexible Räumlichkeiten für Jugendliche. Um Abhilfe zu schaffen, hat in diesem Frühling die Mojuga AG im Auftrag des Gemeinderates einen Versuch mit einem Bauwagen durchgeführt. Dieser ist positiv verlaufen. Die Mojuga will deshalb das Projekt diesen Herbst wiederholen, was der Gemeinderat unterstützt. Die Überlegungen und die Ziele sind die gleichen wie im Frühling: Die Jugendlichen halten sich vermehrt im öffentlichen Raum auf. Vor allem bei den Schülerinnen und Schülern der 3. Oberstufe ist der Raumwunsch gross. Das Jugendhaus steht als Möglichkeit zur Verfügung und wird stark genutzt; allerdings eher von jüngeren Jugendlichen. Die älteren hingegen wünschen sich einen eigenen Ort, den sie frei gestalten und nutzen können.

Der Versuch sieht vor, dass die Mojuga AG der Gemeinde Hombrechtikon ihren Bauwagen erneut gratis zur Verfügung

stellt. Dieser Wagen dient als Übungsfeld für Jugendliche, um zum Beispiel Konflikte und Interessen auszuhandeln. Je nach Altersgruppe wird sie die Mojuga AG im Bauwagen begleiten. Wiederum sollen die älteren Jugendlichen den Wagen auch während der Präsenzzeiten der Mojuga AG selbstständig verwalten und nutzen können. Der Bauwagen wird wieder westlich des Gemeindegemeinschaftsplatzes platziert.

Kindergarten Breiten

Der Spielplatz ist in die Jahre gekommen und in einem sehr schlechten Zustand. Auch entspricht er nicht den bfu-Normen. Erneuerungsarbeiten sind in den vergangenen Jahren nur spärlich getätigt worden. Deshalb musste Abhilfe geschaffen werden. Der Gemeinderat hat einen Kredit von 115'000 Franken genehmigt. Gemäss aktuellem Wissensstand sollen die Arbeiten bei Versand dieser Ausgabe bereits beendet sein.

Belag Dändlikerstrasse

Der bestehende Belag weist grosse Risse auf und insbesondere die Randabschlüsse sind in einem schlechten Zustand. Massnahmen sind erforderlich, damit kein Vollausbau nötig wird und damit zusammenhängend auch die Kosten gesenkt werden können. Die Dändlikerstrasse wurde vor rund 40 Jahren auf den heutigen Stand ausgebaut. Wie die Untersuchung eines dafür spezialisierten Strassenbaulabors ergeben hat, muss die Sanierung zum jetzigen Zeitpunkt angegangen werden. Dadurch kann der ganze Unterbau gerettet und die Strasse mit einem neuen Deckbelag für die nächsten rund 20–30 Jahre dem Verkehr überlassen werden. Der Gemeinderat hat einen Kredit von 275'000 Franken genehmigt. Die Arbeiten sind im Gange und sollen im September beendet sein.

Strasse und Wasser

Die Sanierung der Richttannstrasse im Bereich des Weilers Lützelsee erfolgt zusammen mit dem Ersatz der Wasserleitung.

Der Gemeinderat hat für die Sanierung der Strasse grünes Licht gegeben, indem er einen Kredit von 210'000 Franken genehmigte. Die Bauarbeiten sollen bis Ende Oktober beendet sein.

Einbürgerungsgesuch



Familie Reimann

Der Gemeinderat legt der Gemeindeversammlung vom 25. September das Einbürgerungsgesuch von Frank und Andrea Reimann mit den Söhnen Alexander und Daniel, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft an der Eichwisstrasse 54 vor und beantragt, das Hombrechtiker Bürgerrecht zu erteilen. Vorbehalten bleibt die Erteilung des Kantons- und des Schweizerbürgerrechts.

Neu fünf GAs

Die Gemeinde Hombrechtikon bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern ab 1. Oktober 2013 fünf (vormals vier) SBB-Tageskarten der zweiten Klasse an. Reisen Sie einen Tag lang von früh bis spät auf über 18'000 km Strecke der SBB, mit den meisten Privatbahnen, Postautos, Schiffahrtsgesellschaften, Tram- und Busbetrieben. Eine Tageskarte kostet 39 Franken.

Sie können die Tageskarten auf der Webseite www.hombrechtikon.ch im Reservationssystem, telefonisch unter Tel. 055 254 92 92 oder persönlich bei den Einwohnerdiensten maximal drei Monate im Voraus bestellen. Nach erfolgter Reservation müssen die Billette innert acht Tagen im Gemeindehaus abgeholt werden. Ein Umtausch ist nicht möglich. Bei Nichtgebrauch oder Verlust erfolgt keine Kostenrückerstattung.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Einwohnerdienste unter Tel. 055 254 92 92.

Drei Verabschiedungen

Christine Wight, Schulpräsidentin

Auf das Ende des Schuljahres wurden drei langjährige Lehrpersonen verabschiedet. Wir nutzen hier die Gelegenheit, ihnen für ihr Engagement und die wertvolle Arbeit herzlich zu danken.

Yvonne Schwab, 39 Jahre



Yvonne Schwab

Fast 40 Jahre unterrichtete Yvonne Schwab an der Schule Hombrechtikon mit grossem Engagement und hoher Fachkompetenz. Die Zusammenarbeit mit ihr war sehr professionell und effizient. Sie engagierte sich im «Team Eich» aktiv, war hilfsbereit und offen für Neues. Sie setzte sich immer für ihre Schülerinnen und Schüler ein und merkte mit ihrer Sensibilität schnell, wenn etwas nicht so war, wie es sein sollte. Yvonne Schwab übernahm viele Projekte und Arbeiten neben dem Unterrichten und betreute beispielsweise das Projekt der Peacemaker im Schulhaus Im Eich – und dies alles mit einer grossen Bescheidenheit und ohne viele Worte. Jetzt freut sie sich über ihre Pensionierung und dass sie nun genügend Zeit haben wird, um zu reisen, Sport zu treiben und zu lesen.

Sylvianne Baumann
Schulleiterin Eich

Susanne Holliger, 21 Jahre



Susanne Holliger

Susanne Holliger arbeitete während 21 Jahren als Handarbeitslehrperson an der Schule Hombrechtikon. Motivation und Ziel ihrer Arbeit war es, den Schülerinnen und Schülern Freude am kreativen und handwerklichen Gestalten zu vermitteln. Wenn sich die Kinder über die entstandenen Arbeiten freuten, bedeutete dies für sie eine grosse Befriedigung. Sie pflegte einen intensiven Kontakt mit den Klassenlehrpersonen und engagierte sich auch aktiv an den verschiedenen Schulhausveranstaltungen und Projektwochen. Jetzt tritt sie etwas früher als üblich in den Ruhestand, damit sie zusammen mit ihrem Mann mehr Freizeit und ihre Familie geniessen kann.

Markus Thürig
Schulleiter Tobel/Feldbach

Renata Schawalder, 27 Jahre



Renata Schawalder

Renata Schawalder war 27 Jahre an der Schule Hombrechtikon tätig. Als ausgebildete Primarlehrperson unterrichtete sie DaZ (Deutsch als Zweitsprache) im Kindergarten und an der Primarschule. Während der letzten Jahre arbeitete sie hauptsächlich im Primarschulbereich. Es war ihr stets ein Anliegen, den Kindern mit den erworbenen Deutschkenntnissen gute Chancen für ihre Schullaufbahn zu ermöglichen. Fehler der Schüler erachtete sie als Chance für deren Weiterentwicklung. Renata Schawalder pflegte den Kontakt zu den Eltern und liess diese, wo möglich, am Unterricht teilhaben.

Sie war Mitinitiatorin der Eldis-Kurse (Eltern lernen Deutsch in der Schule) und arbeitete in verschiedenen Schulhausprojekten und Arbeitsgruppen mit. Jetzt freut sich Renata Schawalder zusammen mit ihrem Mann auf den Umzug ins Rheintal, damit sie näher bei ihren Töchtern und den noch kleinen Enkelkindern sein kann.

Sie war Mitinitiatorin der Eldis-Kurse (Eltern lernen Deutsch in der Schule) und arbeitete in verschiedenen Schulhausprojekten und Arbeitsgruppen mit. Jetzt freut sich Renata Schawalder zusammen mit ihrem Mann auf den Umzug ins Rheintal, damit sie näher bei ihren Töchtern und den noch kleinen Enkelkindern sein kann.

Markus Thürig
Schulleiter Tobel/Feldbach

Triathlon der Oberstufe

Ulrike Spitznagel, Lehrperson Oberstufe

250 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Hombrechtikon radelten an einem Montagmorgen vor den Sommerferien zusammen mit ihren Lehrpersonen nach Oetwil. Eine Woche Dauerregen ging diesem Montag voraus und darum musste der Triathlon zweimal verschoben werden.

Nachdem der Velo-Fachmann Roger Honnegger jedes einzelne Velo auf seine Fahrtauglichkeit überprüft hatte, starteten die Jugendlichen geschlechterspezifisch mit der Disziplin Schwimmen. Vier Längen mussten bei knapp 18 Grad Wassertemperatur zurück gelegt werden. Anschliessend radelten die Schülerinnen und Schüler 13,5 Kilometer, bevor sie am Schluss noch die 1,6 Kilometer lange Laufstrecke unter die Füsse nehmen mussten. Zum Glück war der Tag noch nicht zu Ende und die Kinder durften



Schüler auf der Laufstrecke

sich nach dieser sportlichen Betätigung bis am Nachmittag in der Badi Oetwil vergnügen. Nach einer von der Schule Hombrechtikon spendierten Glacé fand um 14 Uhr die Siegerehrung statt. Die ersten drei Mädchen und Knaben jeder Stufe wurden mit einem Handtuch prämiert. Die Tagesbestzeit aller Kategorien erreichte dabei Robin Walder. Anschliessend entschied das Los, welche Schüler noch tolle Preise aussuchen durften. Gegen 15 Uhr radelten die Klassen wieder gestaffelt zurück nach Hombrechtikon. Dort kamen alle müde aber zufrieden an. Unterstützt wurde die Lehrerschaft durch zahlreiche Eltern und Sponsoren, ohne die ein solcher Sporttag überhaupt nicht durchzuführen wäre. Ein grosser Dank geht auch an die Badi Oetwil, die sich dem Sporttag der Oberstufe gegenüber sehr wohlgesinnt zeigte. Und da der Anlass so gut vorbereitet war, sprach auch die Polizei den Organisatoren ein Lob aus.

Junge Handballer räumen ab

David Bruderer, Verantwortlicher «Handball macht Schule», Region Zürich

An den 17. Schweizer Meisterschaften im Schulhandball (4. bis 7. Schuljahr) am 15. Juni in Thun sicherten sich die vier Teams aus Hombrechtikon eine Gold- und zwei Bronzemedailen.



Die «Handball Z(H)ombies» erreichten Gold! (Foto: Andy Dürr)

Eine Goldmedaille umhängen lassen konnten sich an der Siegerehrung die «Handball Z(H)ombies». Ohne Punkteverlust qualifizierte sich das gemischte Team der 6. Klasse von Lilian Külling, Schulhaus Neues Dörfli, für die Halbfinals. Zwei Minuten vor Schluss lagen die Hombrechtiker noch mit drei Treffern im Rückstand. Kein Grund zur Panik bei Brigitte Bloess, welche das Team coachte. Sie drehten das Spiel noch auf miraculöse Weise und landeten kurz vor dem Abpfiff den Siegestreffer. Im Final liessen sie dann nichts anbrennen und gewannen verdient.

Die Mädchen der 6. Klasse von Silvio Solenthaler aus dem Schulhaus Tobel nutzten im Berner Oberland ihre letzte Chance, gemeinsam Edelmetall zu erringen. Im ersten Gruppenspiel trafen sie auf die

nachmaligen Turniersiegerinnen aus St. Gallen, welche den Hombrechtikerinnen eine 4:13-Niederlage beibrachten. Im Halbfinal standen die «Condairs» ein weiteres Mal auf verlore-nem Posten. Im Spiel um Rang 3 aber stachen ihre Trümpfe wieder und sie erkämpften sich die Bronzemedaille.

Auch die «Beliebers», Mädchen der 1. Oberstufe, brillierten in Thun. Trotz einer 7:8-Niederlage im ersten Gruppenspiel gegen die nachmaligen Schweizer Meisterinnen qualifizierte sich das von Sportlehrerin Therese Odermatt betreute Team für die Halbfinals. Den Finaleinzug verpassten sie zwar knapp, im Spiel um Platz 3 sicherten sie sich jedoch die Bronzemedaille. Herausragende Spielerin war die äusserst talentierte Michelle Uher. Die Schülerinnen der 4. Klasse von Urs Schnurrenberger aus dem Schulhaus Tobel waren als Zweite des Zürcher Kantonalfinals ins Teilnehmerfeld nachgerückt. Als klare Aussenseiterinnen angetreten, erreichte «ürgüplütrü» mit zwei Siegen den 5. Rang

Sehr elegant

Roman Graf, Elternrat Eich

Getreu dem Motto «Elegant» hatten sich am Samstag, 6. Juli um 16 Uhr die Schülerinnen und Schüler von allen 6. Klassen von Hombrechtikon im Katholischen Kirchengemeindesaal zusammengefunden, um eine Party zum Abschluss ihrer Primarstufenzeit zu feiern.

Nach der Eingangskontrolle und dem obligaten Gang über den roten Teppich gab es zur Begrüssung für alle ein erfrischendes Glas Bowle. Kurz darauf eröffneten die beiden «Tätschmeisterinnen» die Party offiziell und sie gaben die Tanzfläche frei. Jetzt wurde ausgiebig getanzt, gelacht und gefeiert. Die jungen Partygänger hatten zudem die Möglichkeit, sich in ihrer Abendgarderobe von einem Profi-Fotografen ab-



Elegant und gut gelaunt zur Party.

(Foto: Monika Graf)

lichten zu lassen; alleine, zu zweit oder auch in Gruppen. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Ein Cateringservice verköstigte die hungrigen und durstigen Festbesucher. Um 21 Uhr war dann leider schon Zeit, um voneinander Abschied zu nehmen und nach Hause zu tanzen. Eines war uns sofort klar: Dies war die erste Abschluss-party, aber bestimmt nicht die Letzte.

Jugendprojekt LIFT

Matthias Borer, Schulleiter

Die Oberstufe hat ihr erstes volles Schuljahr mit dem Jugendprojekt LIFT erfolgreich gestartet. LIFT steht für «Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit». Über das Projekt wurde in der Ährenpost im letzten November bereits berichtet.

LIFT ist für die Oberstufe eine eigentliche Erfolgsgeschichte. Fünf Schulabgänger haben dabei mitgemacht und alle haben eine Lehrstelle gefunden. Mit zwei Schülern waren die Verantwortlichen an den

Wochenarbeitsplätzen derart zufrieden, dass sie dort direkt mit einer Lehre starten konnten. Die Oberstufe dankt allen am Projekt beteiligten LIFT-Betrieben herzlich für ihr Engagement und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Gewerbe in und um Hombrechtikon. Eine Kooperation mit weiteren interessierten Betrieben ist jederzeit willkommen.

Weitere Informationen finden sich auf der Website der Schule www.schulehombrechtikon.ch oder direkt auf der Webseite von LIFT www.jugendprojekt-lift.ch. Mitglieder im Projektteam sind Matthias Borer, Tanya Eberhard, Peter Lüthi, Romi Widmer und Yasmin Fässler (neu).

Öffnungszeiten der Schwimmhalle Eichberg

während der Wintersaison

vom 21. Oktober 2013

bis 14. April 2014

Montag	19.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	19.00 – 21.00 Uhr
Samstag	13.00 – 16.00 Uhr

Alles dreht sich um den Käse

Rolf Hiltbrand, Zivilschutz

Gemeinsam mit dem Betreuungszug des Zivilschutzes organisierten die Mitarbeitenden des Alters- und Pflegeheims Breitlen für die Bewohnerinnen und Bewohner des Heims sowie der Alterssiedlung am 5. Juli einen Erlebnistag, an dem das Thema «Käse» im Zentrum stand.



Mittagessen im «Breitlen»

Erfolgreiche Zusammenarbeit

Dieser Erlebnistag im Alters- und Pflegeheim Breitlen war Teil des Wiederholungskurses des Zivilschutzes, an welchem neben der theoretischen Ausbildung der Betreuer auch die praktische Übung im Vordergrund stand. Obwohl diese jährlichen Wiederholungskurse Pflicht sind, ist Michael Saland, Zugführer des Betreuungszuges, über den Ausbildungsstand und die Motivation der neuen Betreuer der letzten zwei Jahre sehr erfreut.

Während des diesjährigen Wiederholungskurses erhielt der Betreuungszug die Möglichkeit, Hand in Hand mit dem Pflegepersonal vom Breitlen zusammenzuarbeiten und profitierte dadurch für seine Ausbildung. Michael Saland schätzt solche Einsätze als sehr wertvoll ein, denn ein solcher wäre, z.B. bei einem plötzlichen Ausfall des Pflegepersonals auf Grund einer Pandemie, eines der realistischsten Einsatzgebiete des Betreuungszuges. Zudem ist es ihm ein zentrales Anliegen, dass an den Wiederholungskursen eine sinnvolle Tätigkeit für die Gesellschaft erbracht werden kann. Weiter ist ein solcher Grossanlass eines Alters- und Pflegeheimes wegen des grossen personellen Aufwandes ohne die Unterstützung durch die Betreuer des Zivilschutzes schwer zu realisieren. Somit profitierten beide Seiten vom gemeinsamen Projekt.

Von Seiten der Hom'Care wurde die Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz als wertvolle Erfahrung bezeichnet. Zudem sollen solche gemeinsamen Projekte in den nächsten Jahren fortgeführt werden.

Vielseitige Programmgestaltung

Unter dem Motto «Interessantes – Bekanntes aber auch Unbekanntes und sonstiges Allerlei rund um den Käse» wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Während die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeabteilung bereits am Vormittag die Käserei Herschmettlen besuchen konnten, wurden am Nachmittag zwei weitere Besichtigungen durchgeführt. Der Käser Stefan Bürki gewährte Einblick in seinen Betrieb, wobei verschiedene Käsesorten degustiert werden konnten. Am Nachmittag stellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Besichtigungstour zusätzlich eigenhändig Käse in einem Eimer her.

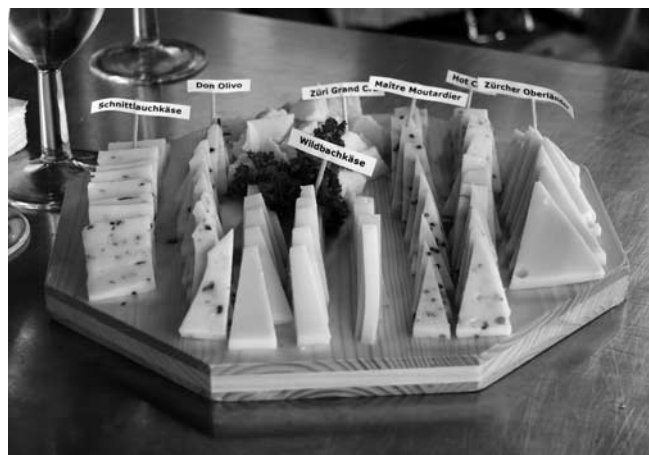
Neben diesen praktischen Eindrücken informierten sich die Teilnehmer während

zwei Filmvorführungen über das Leben eines Alpkäasers. Es handelte sich um den Dokumentarfilm «Greina» von Villi Hermann aus dem Jahre 2006, der den Alphirten Giovanni Boggini aus Auquila im Blienotal während des kurzen Alpsommers und darauffolgenden Herbstes zeigt. Während der Hirte im Sommer ein letztes Mal den Käse auf traditionelle Weise herstellen konnte, musste er danach modernisieren. Als das Filmteam Boggini im Winter ein weiteres Mal besuchte, betraten sie eine Käserei, deren Innenräume ganz in Weiss gehalten waren und die blitzblanke Kacheln und leuchtenden Gegenstände den Anschein erweckten, in einem Hightech-Pharmalabor zu sein. Dieser Film wurde im Jahr 2008 am internationalen Environmental Film Festival «Envirofilm», welches jeweils in der Slowakei stattfindet, mit dem Grand Prix ausgezeichnet.

Auch für das leibliche Wohl war am Käsetag gesorgt. Um 11 Uhr fand im Alters- und Pflegeheim ein Apéro mit zusätzlicher Degustation verschiedener Schweizer Käsesorten statt. Im Anschluss wurde grilliert und bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen konnte das Mittagessen im Freien eingenommen werden.

Neben diesen lehrreichen und kulinarischen Programmpunkten gab es während des gesamten Tages einen Käse-Parcours, an dem das Thema «Käse» mit allen Sinnen erlebt werden konnte. Wissenswertes über die verschiedenen Käsesorten konnte dabei spielerisch erlernt werden, z.B. Tête de Moine auf einer Girolle selber drehen, verschiedene Gegenstände ertasten und als Geschicklichkeitsspiel die Löcher einer überdimensionierten Emmentaler Scheibe mit Bällen zu treffen.

Dieser informationsreiche Tag ging mit dem gemeinsamen Nachessen zu Ende und sowohl die Betreuer des Zivilschutzes als auch das Pflegepersonal vom Breitlen konnten auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit zurückblicken.



Käsesorten aus der Chäsi Herschmettlen

Herbstausstellung im Stricklerhuus

Ruth Hürlimann, Pro Hombrechtikon

Ab 31. August werden Bilder und Zeichnungen von Johannes Schwarz und Victor Wildhaber ausgestellt. Der Vortrag «Wellenberg 5 – ein Dornröschchenhaus» wird jeweils am Sonntag um 15 Uhr ab DVD gezeigt.

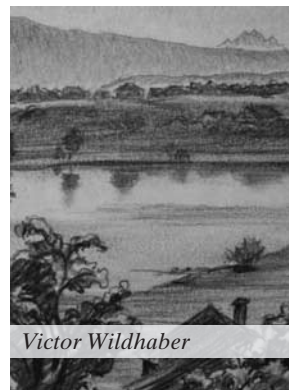
Johannes Schwarz entstammt einer Kunstmalerfamilie und ist in Zürich aufgewachsen. Nach der Rudolf-Steiner-Schule besuchte er die Kunstgewerbeschule und anschliessend die Möbelzeichnerklasse. Nach Aufenthalen in Dornach und Holland absolvierte er das Heilpädagogische Seminar in Eckwälden D. In Basel arbeitete er als Möbelzeichner und Innenarchitekt und leitete danach während 20 Jahren die Holzwerkstatt für behinderte Jugendliche in der Zürcher Eingliederung. Johannes Schwarz: «Ich habe viel gemalt und gezeichnet – in den Bergen, Blumen im Garten, Landschaften und Jahreszeitenstimmungen.» Johannes Schwarz wohnt seit fünf Jahren in Hombrechtikon.

Durch den Kauf eines Bildes wurde Pro Hombrechtikon auf Victor Wildhaber (1896 – 1968), einem vielseitig talentierten

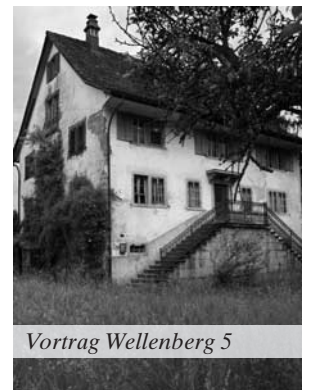
und ein wenig in Vergessenheit geratenen Maler, aufmerksam. Er besuchte die Primarschule in Hombrechtikon. Viele seiner Zeichnungen gelten heute als Zeitzeugen. Dank einer Leihgabe kann die Ausstellung einen Teil seines umfangreichen Schaffens zeigen. Ein Schmunzeln bewirken Fotos, die kürzlich in einer Bergwirtschaft aufge-



Johannes Schwarz



Victor Wildhaber



Vortrag Wellenberg 5

nommen wurden. Sie zeigen comics-ähnliche Bilder von Skizzenen. Wo die Originale anzutreffen sind, erfahren Sie in der Ausstellung.

Vortrag Wellenberg: Der Historiker Martin Leonhard hielt im April einen spannenden Vortrag über das Gebäude Wellenberg 5. Er gab faszinierende Einblicke in die Lebensgeschichte der Besitzerfamilie. Die DVD vom Vortrag wird im Museum zum Kauf angeboten.

Ausstellungsdaten: 31. August, 1./8./22./29. September und 6. Oktober (Finissage) jeweils 14 bis 17 Uhr / Filmvortrag an Sonntagen um 15 Uhr / Eintritt frei

Bunt gemischt

African Music Konzert

Die beiden Gospelchöre Gospel Bridge Hombrechtikon und Gospel Singers Uster veranstalten am **Sonntag, 22. September** um 17 Uhr in der katholischen Kirche ein Konzert unter der Leitung von Adrian Schmid.

Das Repertoire setzt sich aus tansanischen und südafrikanischen Liedern zusammen, von denen der Chorleiter Adrian Schmid die meisten während Aufenthalen in Afrika aufgeschrieben und arrangiert hat. Am Konzert erhält der Zuschauer jeweils eine Beschreibung zu Inhalt und Herkunft der verschiedenen vierstimmigen Gesänge. Diese werden in ihrem Ursprungsland meist in Gottesdiensten oder während Versammlungen gesungen.

Freuen Sie sich auf eine Stunde mit afrikanischen Gesängen und Rhythmen! Der Erlös der Kollekte geht zugunsten afrikanischer Projekte.

*Gospel Bridge
Franca Wermuth*

Bettagskonzert

Am **Bettag, 15. September** führen die beiden Kirchenchöre aus Hombrechtikon um 19 Uhr in der reformierten Kirche die Kantate Nr. 131 von J.S. Bach und die Krönungsmesse von W. A. Mozart auf. Unter der Leitung von Martin Messmer und Bernhard Hettich werden Sie die Kirchenchöre – verstärkt durch ad hoc Sängerinnen und Sänger – verwöhnen. Mitwirkende

Solisten sind Leticia Kahraman, Martina Gmeinder, Christoph Gabathuler und Thomas Weiss. Begleitend spielt das Orchester Collegium Cantorum unter der Leitung von Thomas Ineichen. Zwischen den gesungenen Werken wird das Orchester die Sinfonia in G-moll, op. 6/6 von J. C. Bach aufführen.

Nummerierte Platzkarten zu 30 bzw. 35 Franken können im Vorverkauf ab Montag, 26. August, in der Drogerie Rüegg, Im Zentrum 10, Hombrechtikon, Tel. 055 244 11 87, bezogen werden. Kultur Hombrechtikon unterstützt das Konzert. Wir freuen uns auf zahlreiche Konzertbesucherinnen und -besucher.

Kirchenchöre Hombrechtikon

Grenzen erfahren – Grenzen erwandern

Nach dem bisherigen Erfolg gehen wir auch dieses Jahr wieder «an unsere Grenzen».

Am **Samstag, 21. September** wird der Verein Pro

Hombrechtikon im Rahmen von «Wege-Pfade-Spuren» erneut eine heimatkundliche Exkursion organisieren. Unter der bewährten Leitung von Arabella Neff wird möglichst genau entlang der östlichen Gemeinde- und Bezirksgrenze und der Kantonsgrenze bis hinunter an den Zürichsee gewandert – wiederum eine Möglichkeit, neue Seiten unseres schönen Dorfes kennen zu lernen.



Der Treffpunkt ist um 10 Uhr bei der Kreuzung in Dändlikon. Parkierungsmöglichkeiten sind vorhanden. Das Ende der geführten Wanderung ist ca. um 16 Uhr. Der Rücktransport ist gewährleistet. Gutes Schuhwerk wird empfohlen. Die Teilnehmer verpflegen sich aus dem Rucksack. Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontaktperson: A. Neff, Tel. 079 241 08 16.

Pro Hombrechtikon



Wir gratulieren Sportlern:

Anita Buchmann, Feldbach

als Siegerin am Eidgenössischen Turnfest in Biel in der Kat. B im Turnwettbewerb!

Wer spielt Theater?

Die Theatergruppe Amaryllis sucht Spielerinnen und Spieler! Seit über 20 Jahren spielt die Theatergruppe in Hombrechtikon. Wir sind eine illustre Truppe, der es einfach Spass macht, ihr Publikum zu unterhalten.

Haben Sie Lust bei uns mitzumachen? Gerne würden wir unsere Gruppe vergrössern. Möchten Sie selber einmal Theater spielen? Dann melden sie sich bei uns. Keine Angst, sie werden sorgfältig in die Welt des Theaters eingeführt!

Fragen beantwortet Ihnen gerne Roland Rüegg unter Tel. 076 584 31 05 oder rolr@bluewin.ch.

*Theatergruppe Amaryllis
Roland Rüegg*

Duo Badstuber-Birrer

Sonntag, 29. September, 17 Uhr
in der reformierten Kirche

In ihrem aktuellen Konzertprogramm zeigen die beiden Musiker mit Lehr- und Konzertdiplom die klassische Seite der Panflöte begleitet von den sechs Saiten der Gitarre!

Neben Originalkompositionen für Gitarre und Panflöte spielt das Duo auch eigene Arrangements von grossen Klassikern. Sie hören Werke von Sor, Giuliani, Carulli, Mozart und vieles mehr. Einzelne Werke werden auf einer originalen Gitarre aus der Zeit um 1830 aufgeführt. Immer wieder ist es erstaunlich, wie die Panflöte, aber auch die Gitarre, den Raum einer so grossen Kirche wie in Hombrechtikon erfüllt.

Freuen Sie sich auf ein unvergessliches klassisches Konzert in einer klassischen und doch modernen Besetzung! Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. Weitere Informationen finden Sie unter www.classicalguitar.ch oder www.ybadstuber.ch.

Ref. Musikkommission

41. Winterbörse

Am **25. und 26. Oktober** wird im Gemeindegarten die beliebte Wintersportbörse mit Racletteplausch durchgeführt. Hier bietet sich allen Interessierten aus Hombrechtikon und den umliegenden Gemeinden die Gelegenheit, sich kostengünstig für den kommenden Winter auszurüsten und gleichzeitig gut erhaltene Wintersportartikel zu verkaufen.

Deshalb ein Aufruf an die Bevölkerung von Hombrechtikon und Umgebung: Aktuelle Wintersportartikel wie Carvingskis (Maximallänge 180 cm) und Snowboards (mit funktionierenden Bindungen), Skistöcke, Ski-, Snowboard- und Schlittschuhe sowie Ski- und Snowboardbekleidung werden angenommen und für Sie weiterverkauft. Wir beraten Sie auch gerne bei der Preisfestsetzung. Das Sortiment unserer Winterbörse wird ergänzt durch hochwertiges und teilweise neues Material von Sportgeschäften. Für Speis und Trank steht Ihnen unsere beliebte Cafeteria zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.winterbörse.ch

Annahme:

Freitag, 25. Oktober 14.00 – 18.30 Uhr

Verkauf:

Freitag, 25. Oktober 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 26. Oktober 09.00 – 12.00 Uhr

Auszahlungen: 12.00 – 12.30 Uhr

Eugen Koster

Zu Gast bei.....

Montag, 30. September, 19 Uhr

Diesmal laden Hana und Avin auf die kulinarische Reise «Zu Gast bei...» in den Irak ein. Für jene, die in den Ferien nicht in die Ferne reisen, ergibt sich die wunderbare Möglichkeit, in die Düfte, Farben und Musik des Iraks mitten in unserem Dorf einzutauchen. Willkommen sind alle, die Teilnehmerzahl ist allerdings begrenzt.

Anmeldungen sind bis 15. September per mail an siploy@bluewin.ch oder per Telefon 055 244 12 89 (Telefonbeantworter) zu richten. Der Beitrag an die Unkosten beträgt 14 Franken pro Person. Der Anlass findet im ELKI-Zentrum (Spielbaracke) an der Feldbachstrasse 17 statt.

Interkulturelle Frauengruppe

Geburtstage

Im September gratulieren wir

- 90** 4. September
Ernst Böhm
Mythenweg 6
7. September
Eugen Schwarzenbach
Eichstutz 18
30. September
Julie Winiger-Scherer
Obstgartenstrasse 2
- 91** 25. September
Willy Kündig
Obstgartenstrasse 2
- 93** 5. September
Josef Wyss
Obstgartenstrasse 2
- 94** 12. September
Klara Frick-Kämpf
Grossacherstrasse 1
- 96** 19. September
Rosa Liechti-Krummenacher
Brunisberg 5

Im Oktober gratulieren wir

- 85** 19. Oktober
Gertrud Strohmeier-Wüthrich
Breitlenweg 7
- 90** 3. Oktober
Cesarina Meier-Passarella
Waffenplatzstrasse 25
25. Oktober
Elsa Schweiter-Lenatti
Eichstutz 6
- 92** 10. Oktober
Walter Riesen
Eichtalstrasse 9
- 93** 15. Oktober
Hedwig Weber-Hattler
Mürtschenweg 5
16. Oktober
Eva Coray-Schindler
Etzelstrasse 6
20. Oktober
Helene Wiesberger
Etzelstrasse 6
- 94** 6. Oktober
Johanna Niggli
Etzelstrasse 6
21. Oktober
Margrith Keller-Rüegger
Etzelstrasse 44 A, Stäfa

Börse für Kinderartikel



Am **Samstag, 28. September** findet von 8.30 bis 12 Uhr die Kinderartikel-Börse im Eltern-Kind-Zentrum Spielbaracke an der Feldbachstrasse 17 statt. Verkauft werden saubere Herbst- und Winterkleider, Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen und anderes mehr. Die Artikel werden am Freitag, 27. September von 16 bis 17.30 Uhr angenommen. Etiketten zum Beschriften der Artikel können ab dem 2. September via Website www.gfhombi.ch oder direkt im Eltern-Kind-Zentrum bezogen werden.

Organisiert wird der Anlass vom OK-Team Rebecca Künzli, Britt Autino und Rosi Jutz mit Unterstützung des Gemeinnützigen Frauenvereins.

*Gemeinnütziger Frauenverein
Rosi Jutz*

Summernachtsmetzgete

Der Sängerverein führt am **Freitag, 13. September** ab 18.30 Uhr und am **Samstag, 14. September** ab 17 Uhr seine traditionelle, urchige Summernachtsmetzgete im Schlatt zum 10-ten Mal durch. Aus der gewohnt reichhaltigen Speisekarte können sich unsere Gäste ihr Menu nach dem eigenen Geschmack zusammenstellen. An beiden Abenden möchte der Sängerverein seine Gäste wiederum mit gutem Essen, der speziellen Atmosphäre, lüpfiger Musik und spontanen Liedervorträgen erfreuen. Der Service und die Küche werden von den Sängern in eigener Regie geführt.

Ein Gratis-Shuttle-Bus fährt unsere Gäste vom Gemeindehaus resp. Gemeindesaal zum gemütlichen Schlemmen auf den Bauernhof im Schlatt und wieder zurück. Der Busbetrieb startet jeweils 15 Minuten vor Beginn der Metzgete und dauert bis ca. 20.30 Uhr. Retourfahrten sind bis ca. 24 Uhr möglich.

Der Sängerverein freut sich auf gemütliche Stunden mit seinen Gästen bei Speis, Trank und Gesang!

*Sängerverein
Theo Ehrbar*

Abfallentsorgung



September

Papiersammlung

Samstag, 7. September,
durch Blauring/Jungwacht

Papier gebündelt (keine Papiertaschen, Plastiksäcke oder Kartonschachteln) beim Kehrriechtplatz bis spätestens 8 Uhr des Sammeltages deponieren. Kein Karton.

Kontaktperson: Martin Alder,
Tel. 079 689 86 62

Oktober

Textilsammlung

Samstag, 26. Oktober,
durch Samariterverein

Unter www.hombrechtikon.ch finden Sie alle Sammeldaten 2013 sowie wertvolle Informationen über die einzelnen Sammelgüter.

Impressum

Herausgeberin:

Politische Gemeinde und Schule Hombrechtikon

Erscheinungsweise: sechsmal jährlich

Redaktionsteam:

Max Baur, Armin Hirt, Jeannette Honegger, Simone Keller, Esther Schlumpf und Jürgen Sulger

Abgabe von Eingesandten:

So früh wie möglich. Aus Platzgründen kann nur eine beschränkte Anzahl von Eingesandten in der Ährenpost publiziert werden.

Adresse:

Redaktion Ährenpost, Gemeindeverwaltung,
Feldbachstrasse 12, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 254 92 31 aehrenpost@hombrechtikon.ch
www.hombrechtikon.ch

Layout und Grafik:

Gasser Medienwerkstadt AG, Rapperswil-Jona

Druck:

ST Print AG, Wolfhausen

Veranstaltungskalender:

Gemeindekanzlei, Esther Schlumpf
Feldbachstrasse 12, 8634 Hombrechtikon
Tel. 055 254 92 31, kanzlei@hombrechtikon.ch
Redaktionsschluss Veranstaltungskalender
für die Ausgabe Nr. 11/12: 30. September

Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
September 2013					
Sonntag	1. Sept.	14.00-17.00	Herbstausstellung Stricklerhuus (siehe Seite 7)	Dorfmuseum Stricklerhuus	Pro Hombrechtikon
Montag	2. Sept.	20.00-21.30	Lesetreff für Erwachsene	Bibliothek	GFH und Bibliothek
Dienstag	3. Sept.	14.00-17.00	Spielnachmittag (auch 17. September, 1. und 15. Oktober)	Rest. Arcade	GFH/Verena Helbling
		15.30-16.30	Vortrag und Gespräch mit Anton Kimpfler	Sonnengarten	Altersheim Sonnengarten
Freitag	6. Sept.	11.30	Mittagessen für Senioren/-innen und Ehepaare	Restaurant Krone	Senioren Mittagessen
Samstag	7. Sept.	10.00-11.00	VaKi-Turnen	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen des TVH
		15.30	Konzert mit dem Ensemble 4ton	Sonnengarten	Altersheim Sonnengarten
Mittwoch	11. Sept.	19.00-22.00	Weindegustation: Neue Welten	Landi Getränkemarkt Florhof	GFH (Carolin von Kameke)
Donnerstag	12. Sept.	09.00-17.00	60. Seniorenreise	Busreise	GFH (Vreni Alder)
Freitag	13. Sept.	ab 18.30	Sommernachtsmetzgete	Im Schlatt, Feldbach	Sängerverein
		20.00-22.00	Stricktreff (auch 25. Oktober)	Eltern-Kind-Zentrum	GFH/Caroline von Kameke
Samstag	14. Sept.	08.30-12.30	Streunitag in der Tüfi	08.30 Uhr ab Gemeindehaus	Ornithologischer Verein
		ab 17.00	Sommernachtsmetzgete	Im Schlatt, Feldbach	Sängerverein
		19.00	Madame Pompadour – Operetten-Première (weitere Aufführungen bis 19. Oktober)	Gemeindsaal Blatten	Operettenbühne
Sonntag	15. Sept.	19.00	Bettagskonzert mit dem Ref. Kirchenchor und dem St. Niklaus-Chor	Reformierte Kirche	Gemeinde Kultur und Ref. Musikkommission
Mittwoch	18. Sept.	14.00-17.00	Jassnachmittag (auch 16. Oktober)	Restaurant Arcade	GFH/Verena Helbling
		14.00-17.30	Café international	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
		19.00	Floristikkurs im Blumenladen	Blumenladen	Stiftung Brunegg
Freitag	20. Sept.	20.00-21.45	Lesung mit Daniel Zahno	Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
Samstag	21. Sept.	10.00-16.00	Grenzen erfahren – Grenzen erwandern (siehe S. 8)	Treffpunkt in Dändlikon	Pro Hombrechtikon
		15.30	Konzert mit Flöte und Harfe	Sonnengarten	Altersheim Sonnengarten
Sonntag	22. Sept.		Abstimmungssonntag	Gemeindehaus	Gemeinde Hombrechtikon
		17.00	African Music Konzert	Katholische Kirche	Gospel Bridge, Hombrechtikon und Gospel Singers, Uster
Mittwoch	25. Sept.	20.00	Gemeindeversammlung	Gemeindsaal Blatten	Gemeinde Hombrechtikon
Freitag	27. Sept.	16.00-17.30	Kinderartikel-Börse – Annahme Artikel	Eltern-Kind-Zentrum	Gemeinnütziger Frauenverein
		20.00	Vortrag zu Michaeli von Thomas G. Meier	Sonnengarten	Altersheim Sonnengarten
Samstag	28. Sept.	08.30-12.00	Kinderartikel-Börse	Eltern-Kind-Zentrum	Gemeinnütziger Frauenverein
		10.00-11.00	VaKi-Turnen	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen des TVH
		10.00-17.00	Bruneggfest – Thema Obst und Reben	Brunegg	Stiftung Brunegg
		15.30	Eurythmie-Aufführung zu Michaeli	Sonnengarten	Altersheim Sonnengarten
Sonntag	29. Sept.	10.00	Bruneggfest mit Gottesdienst und Suppenzmittag	Brunegg	Stiftung Brunegg
		17.00-18.30	Konzert mit Panflöte und Gitarre	Reformierte Kirche	Reformierte Musikkommission
Montag	30. Sept.	ab 19.00	Zu Gast bei... (siehe Seite 9)	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
Oktober 2013					
Donnerstag	3. Okt.	15.30-16.30	Vortrag zu Michaeli von Pfr. Cristobal Ortin	Sonnengarten	Altersheim Sonnengarten
Freitag	4. Okt.	11.30	Mittagessen für Senioren/-innen und Ehepaare	Restaurant Krone	Senioren Mittagessen
Samstag	5. Okt.	09.00-16.00	Internationale Zugvogeltage Birdwatch	Auf der Lutikerhöhe	Ornithologischer Verein
Sonntag	6. Okt.	15.30	Musik und Poesie	Sonnengarten	Altersheim Sonnengarten
Samstag	12. Okt.	09.00-16.00	Viehschau – Kleinvieh beim grossen Vieh	beim Gemeindsaal Blatten	Ornithologischer Verein/Viehschau
Mittwoch	16. Okt.	14.00-17.30	Café international	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
Samstag	19. Okt.	15.30-16.30	Eurythmie-Aufführung	Sonnengarten	Altersheim Sonnengarten
Dienstag	22. Okt.	19.00-21.00	Vortrag – Volksleiden Ohrgeräusche (Tinnitus)	Ref. Kirchengemeindehaus	Erwachsenenbildung
Freitag	25. Okt.	16.00-20.00	Wintersportbörse (Annahme 14.00-18.30 Uhr)	Gemeindsaal Blatten	Hombrechtiker Wintersportbörse
Samstag	26. Okt.	09.00-12.00	Wintersportbörse (siehe Seite 8)	Gemeindsaal Blatten	Hombrechtiker Wintersportbörse
		15.15-17.30	Vernissage der Kunstausstellung	Sonnengarten	Altersheim Sonnengarten
Montag	28. Okt.	19.45-21.30	Interkultureller Frauentreff	Spielbaracke	Interkulturelle Frauengruppe
Fixe Wochentage September/Oktober 2013					
Montag		14.30-17.00	Café Spielbaracke – Familiencafé	Spielbaracke, Feldbachstr. 17	Eltern-Kind-Zentrum
Dienstag		09.00-11.00	Brockenstube geöffnet	Zivilschutzmagazin Holflüe	GFH Hombrechtikon
Dienstag*		09.30-11.00	Senioren-Volkstanz	Kath. Pfarreisaal	Pro Senectute
Dienstag/Donnerstag		09.00-11.00	Café Spielbaracke – Familiencafé	Spielbaracke, Feldbachstr. 17	Eltern-Kind-Zentrum
Mittwoch		13.30-16.00	Brockenstube geöffnet	Zivilschutzmagazin Holflüe	GFH Hombrechtikon
Samstag		09.00-12.00	Brockenstube geöffnet	Zivilschutzmagazin Holflüe	GFH Hombrechtikon

* ausser Schulfreien

www.hombrechtikon.ch